



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Niederschrift

Sitzungsort im Sitzungssaal des Rathauses
St.-Altohof 1, 85250 Altomünster

Sitzungszeit Dienstag, den 25.06.2019
von 19:00 bis 21:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

Funktion	Name	Unterschrift
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Anton Kerle	_____
Schriftführer:	Richter Christian	_____

Nach der Eröffnung und Begrüßung stellte der Vorsitzende 1. Bürgermeister Anton Kerle fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und dass mit der Einladung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten entsprechende Beschlussvorlagen mit übersandt wurden.

Er stellte ferner fest, dass bei 18 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben war.

Gegen die heute aufliegende Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben; sie gilt damit als genehmigt.



Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Jugendarbeit Altomünster; Vorstellen der aktuellen Situation
2. Umsetzung des Abwasserentsorgungskonzepts; Abschlussbericht des planenden Büros
3. Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens HRB 2 Altomünster Halmsrieder Graben; Vorstellung der Planung
4. Bestätigung des neuen Kommandanten und dessen Stellvertreter (Freiwillige Feuerwehr Thalhausen)
5. Beitrags- und Gebührenkalkulation im Abwasserbereich
6. Einrichten einer Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit
7. Feststellung der Jahresrechnung 2018
8. Sanierung des Anwesens Schultreppe 4; Gestaltung der Innentüren
9. Bekanntgabe von Informationen
10. Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.05.2019



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Teilnehmerverzeichnis

Anwesende Mitglieder

Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Kerle , Anton	1. Bürgermeister	
Englmann, Martina	Gemeinderätin	
Glas, Elisabeth	Gemeinderätin	
Grimm, Wolfgang	Gemeinderat	anwesend bei TOP 2 und 3
Güntner, Hubert	Gemeinderat	
Hagl, Markus	Gemeinderat	anwesend ab TOP 2
Haltmayr, Josef	Gemeinderat	
Huber jun., Georg	Gemeinderat	
Keller, Manfred	Gemeinderat	
Dipl. Ing. Obeser, Josef	Gemeinderat	
Reiter, Karl	Gemeinderat	
Reiter, Michael	Gemeinderat	
Riedlberger, Josef	Gemeinderat	
Riedlberger, Maria	Gemeinderätin	
Schweiger, Roland	Gemeinderat	
Stich, Michael	Gemeinderat	
Dr. Stöhr, Bernhard	Gemeinderat	
Öttl, Johannes	Gemeinderat	

Abwesende Mitglieder

Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Graf, Wolfgang	Gemeinderat	entschuldigt
Dr. Schultes, Stephan	Gemeinderat	entschuldigt
Wiedmann, Josef	Gemeinderat	entschuldigt

Weitere Teilnehmer

Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Niedermayr, Andrea	Kämmerin	
Richter, Christian	Geschäftsleitender Beamter	
Kramer, Horst	Presse	
Schäfer, Sabine	Presse	



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	1

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	25.06.2019	öffentlich

Jugendarbeit Altomünster; Vorstellen der aktuellen Situation

Sach- und Rechtslage

Der gemeindliche Jugendpfleger Marlon Köhler stellt die aktuelle Situation der öffentlichen Jugendarbeit in Altomünster mit den Schwerpunkten Jugendzentrum und sog. aufsuchende Jugendarbeit vor:

Es bestehen folgende Kernöffnungszeiten

- Dienstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- Freitag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

In der Regel werden diese Öffnungszeiten am Dienstag bis 21.00 Uhr und am Freitag bis 21.30 Uhr verlängert, wenn eine ausreichende Anzahl an Besuchern anwesend ist.

Im Durchschnitt besuchen ca. 65 bis 75 unterschiedliche Kinder und Jugendliche das Jugendzentrum im Monat (davon 18 bis 25 Mädchen und 8 Kinder aus der Einrichtung Schönbrunn).

An den bekannten „Hotspots“ treffen sich durchschnittlich 15 Jugendliche.

Der Jugendpfleger legt im Überblick den Umfang seiner Tätigkeiten und den damit verbundenen Stundenaufwand dar.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	2

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	25.06.2019	öffentlich

Umsetzung des Abwasserentsorgungskonzepts; Abschlussbericht des planenden Büros

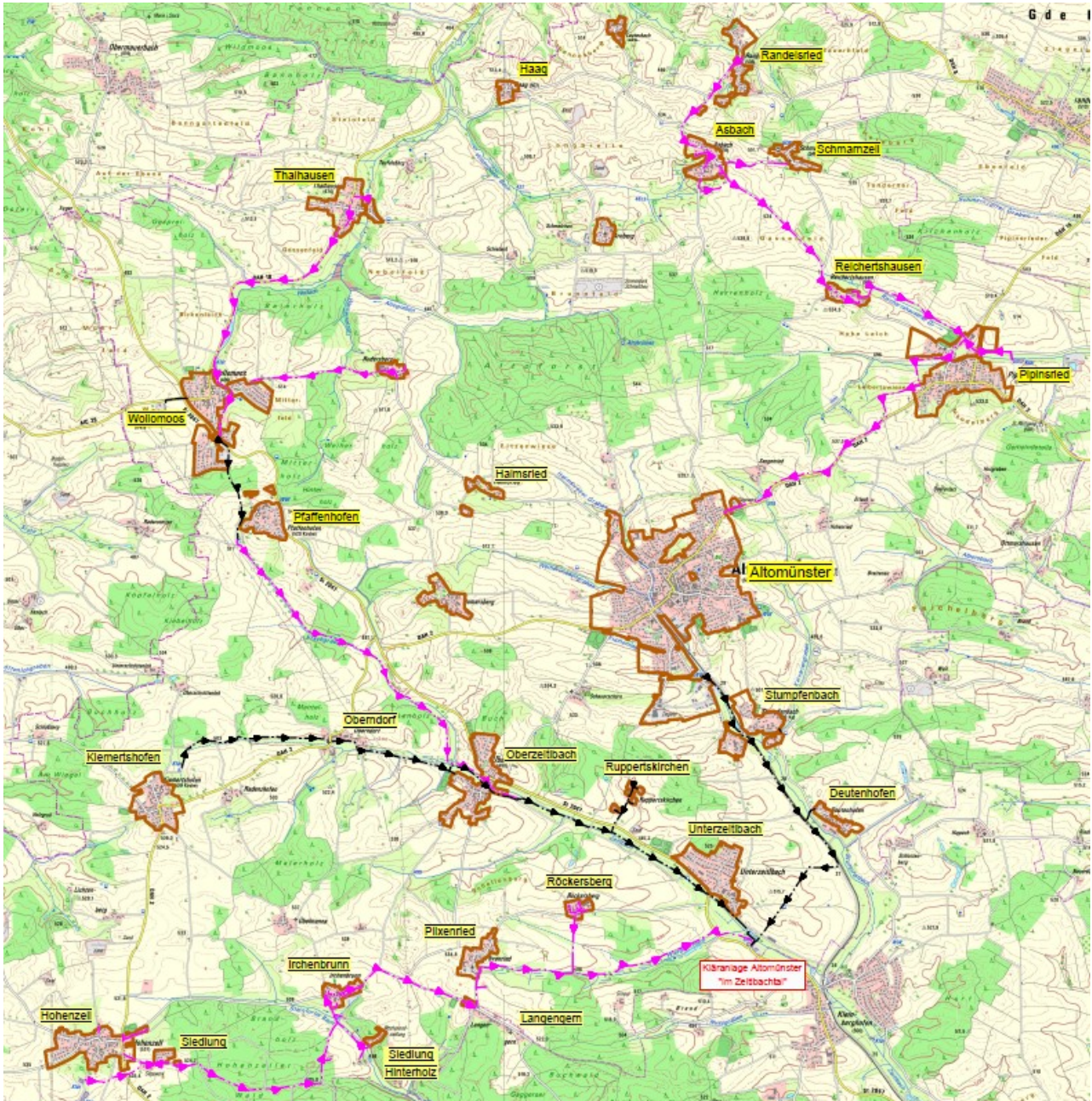
Sach- und Rechtslage

Für die Umsetzung des Abwasserentsorgungskonzeptes in den Bereichen der

- „Nord-Ost-Schiene“ mit den Gemeindeteilen
 - Pfaffenhofen
 - Wollomoos
 - Thalhausen
 - Rudersberg
- „Nord-West-Schiene“ mit den Gemeindeteilen
 - Asbach
 - Randelsried
 - Schmarnzell
 - Pipinsried
- „Südschiene“ mit den Gemeindeteilen
 - Röckersberg
 - Plixenried
 - Irchenbrunn,
 - Hohenzell

liegen die geprüften Schlussrechnungen und Zuwendungsbescheide vor.

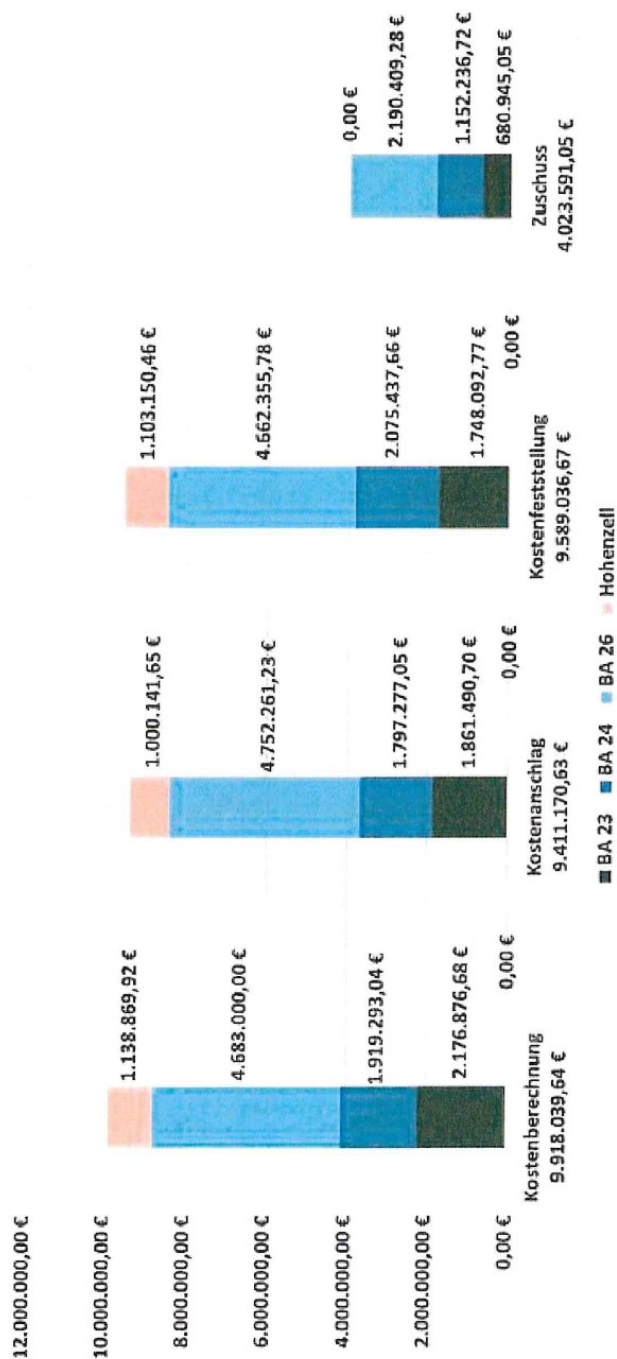
Ein Vertreter des IB Mayr stellt die geografischen Ausmaße und die Abwicklung der Maßnahme insbesondere aus finanzieller Sicht in der Sitzung vor.



Übersichtsplan Gemeindegebiet



Kostenentwicklung
Abwasserbeseitigung Markt Altomünster
BA 23, BA 24, BA 26 und Abwasserbeseitigung Hohenzell
Projektzeitraum: 2010 - 2018



- BA 23: Abwasserbeseitigung nördliche Ortsteile: Schiene Thalhausen (Thalhausen, Rudersberg, DL Wollmoos, DL Pfaffenhofen)
- BA 24: Abwasserbeseitigung südliche Ortsteile
- BA 26: Abwasserbeseitigung nördliche Ortsteile: Schiene Randelsried (Randelsried, Asbach, Schmarzell/Pipinsried)
- Hohenzell: Abwasserbeseitigung Hohenzell

Kostenentwicklung



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Beschluss

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	18
Stimmberechtigte Mitglieder	18
Es haben abgestimmt mit JA	18
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	3

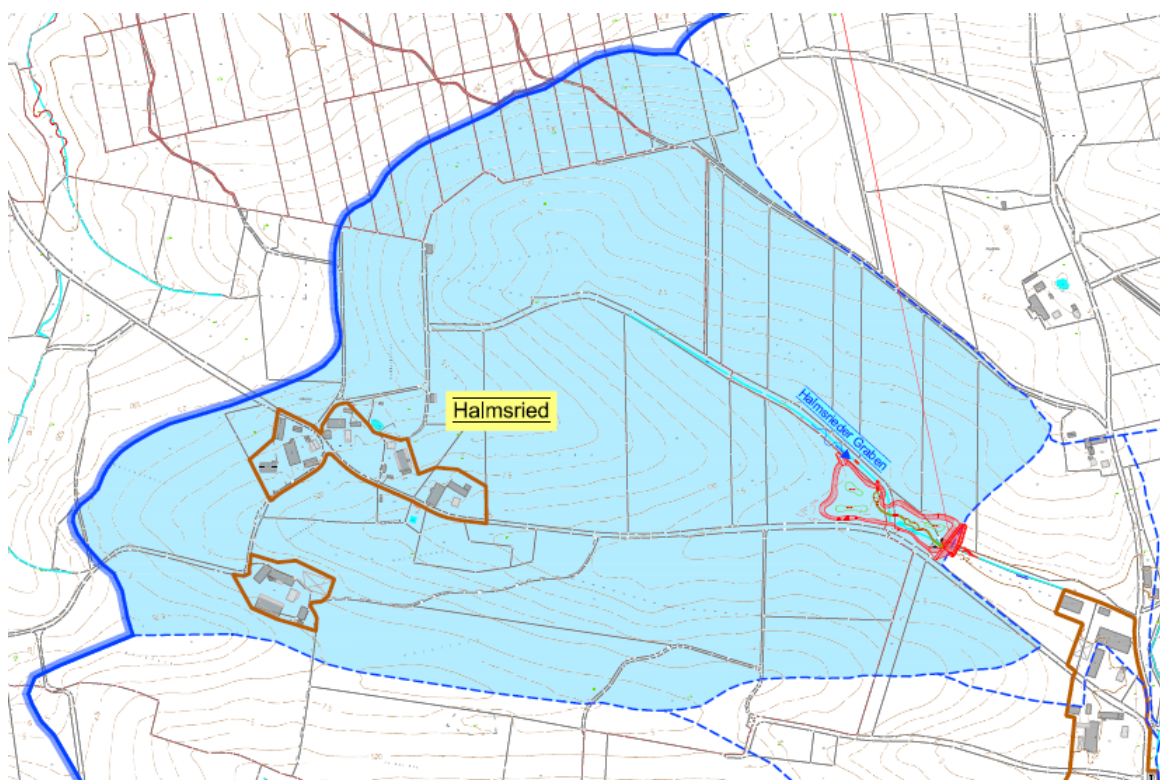
Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	25.06.2019	öffentlich

Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens HRB 2 Altomünster Halmsrieder Graben; Vorstellung der Planung

Sach- und Rechtslage

Ein Vertreter des IB Mayr stellt den aktuellen Sachstand der Planungen für die Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens Altomünster HRB 2 am Halmsrieder Bach mit einem Fassungsvermögen von ca. 34.000 m³ vor:

Einzugsgebiet (1,08 km²)



Ziel: Erreichen eines sog. HQ₁₀₀-Schutzes

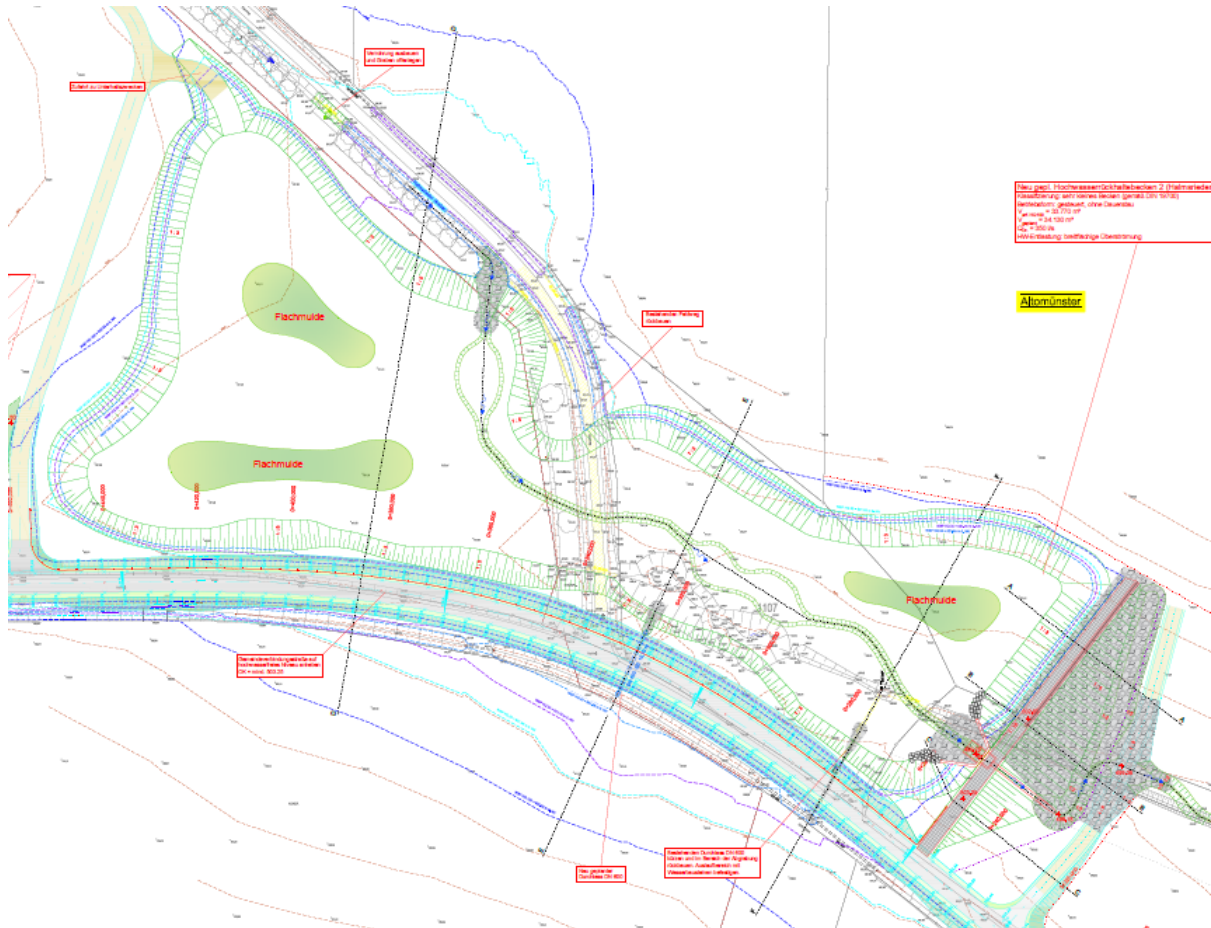
Maßnahmen im Einzelnen:

- Errichtung eines Dammbauwerks mit einer mechanisch gesteuerten Drossel und eines räumlichen Rechens
- Anhebung der Gemeindeverbindungsstraße auf ein hochwasserfreies Niveau

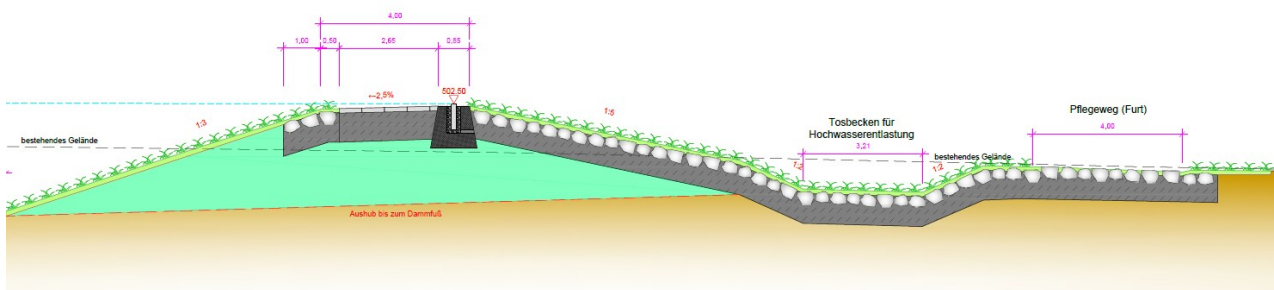


Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Neubau eines Feld- und Waldweges



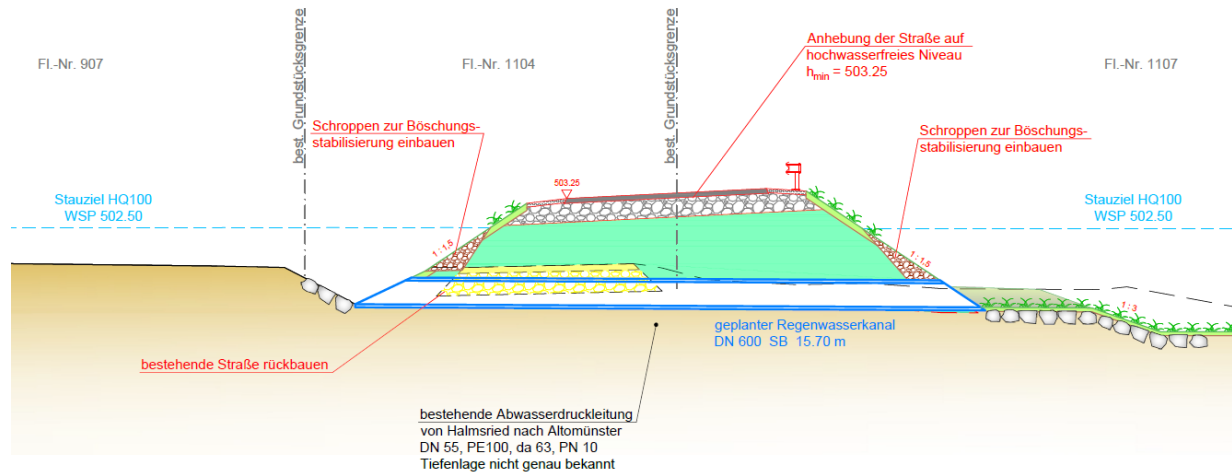
Aktuelle Planung



Detail zum Dammbauwerk



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates



Detail zur erforderlichen Straßenerhöhung

Die aktuelle Planung führt dazu, dass südlich der Gemeindeverbindungsstraße Altomünster - Halmsried und nördlich des Feldweges Teilbereiche von privaten Grundstücksflächen im Einstaufall – abhängig von den Starkregeneignissen überschwemmt werden:

Grundstück		Eingestaute Fläche in [m ²]			
Fl.-Nr.	Fläche [m ²]	HQ20	HQ30	HQ50	HQ100
907	32.659	69	564	1.154	2.641
1086	7.384	0	54	172	508
1094	66.494	0	0	95	689
1473	33.455	0	0	571	1.700
1476	14.410	0	0	0	341
1480	32.227	0	0	0	16

Es ist vorgesehen, die damit verbundenen finanziellen Nachteile durch z.B. Fremdeintragung, Erntever schlechterung, Ernteaussfall etc. im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung - möglichst verbunden mit der Eintragung einer Dienstbarkeit - zu regeln.

Alternativ zur Inanspruchnahme von privaten Flächen bestehen folgende Möglichkeiten:

Variante 1: Die bestehende Verrohrung zwischen den südlich der Straße liegenden Flächen und dem Becken wird so umgebaut, dass diese Verrohrung nicht mehr vor dem Damm (= im Becken), sondern nach dem Damm (= außerhalb des Beckens) ausläuft. Dies führt jedoch dazu, dass das Einzugsgebiet verkleinert und damit die Hochwassersicherheit verringert wird.
Für die Flächen nördlich des Feldweges ergibt sich hier keine Veränderung.
Von Seiten des IB Mayr wird die Umsetzung dieser Variante nicht empfohlen.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

- Variante 2: Die südlich der Straße liegenden Flächen werden soweit aufgefüllt, dass im Einstaufall keine oder evtl. nur reduzierte Überschwemmung stattfindet. Die damit verbundene Reduzierung des Rückhaltevolumens kann an anderer Stelle geschaffen werden.
Bei dieser Maßnahme ist mit Mehrkosten in der Höhe von ca. 50.000,- € rechnen. Falls auch die nördlich des Feldwegs liegenden Flächen aufgefüllt werden sollen, erhöht sich dieser Ansatz entsprechend.



Bild eines vergleichbaren Bauwerks von der „Landseite“



Bild eines vergleichbaren Bauwerks von der „Wasserseite“
Pier mit Grobrechen und Weg



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Auf einen sog. Grobrechen kann aufgrund eines geringen Baumbestandes im Einzugsbereich des HRB 2 verzichtet werden.

Von Seiten der Verwaltung wird die Errichtung einer Füllstandsanzeige (Pegelstandsmessung) für erforderlich geachtet.

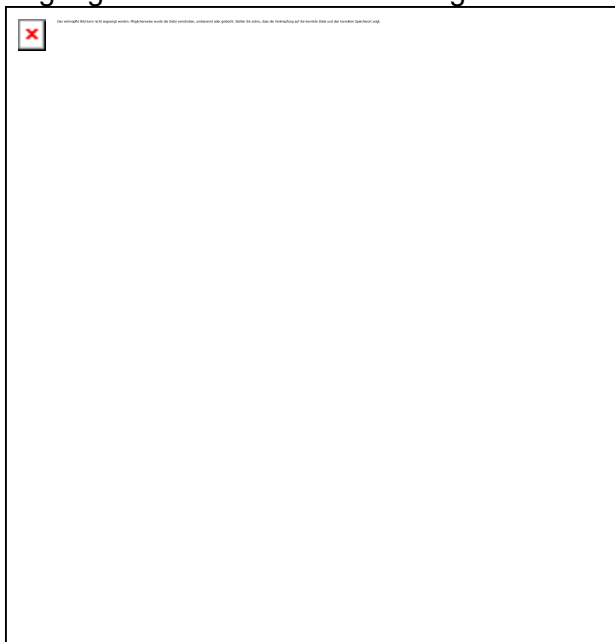
Folgende Möglichkeiten bieten sich an:

Variante 1 Errichtung einer „einfachen“ Messlatte im Bereich des Drosseleinlaufs



Es ist mit Kosten in der Größenordnung von ca. 2.000,- € zu rechnen.

Variante 2 Errichtung einer elektronischen Messeinrichtung im Dammbereich mit Übertragung an die EDV der Verwaltung und Darstellung im Internet





Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Es ist mit Kosten in der Größenordnung von ca. 25.000,- € zu rechnen.

Diese Variante wird aufgrund des entsprechenden Mehrwerts von Seiten der Verwaltung empfohlen

Im Zuge der Errichtung des HRB 2 (Halmsrieder Bach) wird vorgeschlagen, auch am HRB 3 (Halmsrieder Bach) eine Füllstandsanzeige zu errichten.

Aufgrund der unterschiedlichen Ausführung beim Drosselzulauf im Vergleich zum HRB 2 kann hier bei der Variante „einfachen“ Messlatte nicht auf die vorbeschriebene Ausführung zurückgegriffen werden.

Es bieten sich folgende Möglichkeiten:

Variante 1 Messlatte im Becken (Beispielfoto)



Es ist mit Kosten in der Größenordnung von ca. 5.000,- € zu rechnen.



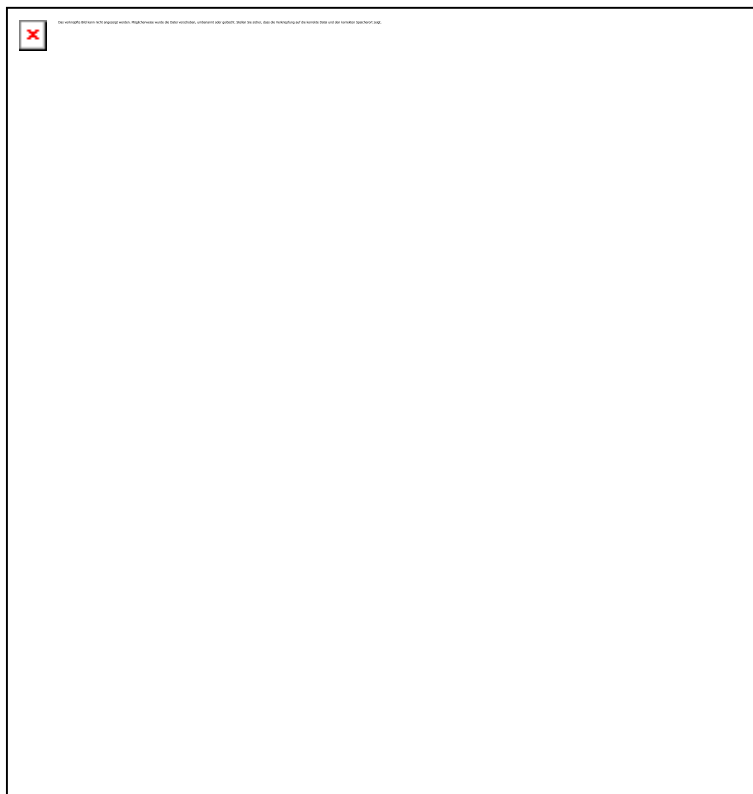
Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Variante 2 Messlatte an der Dammböschung (Beispielfoto)



Es ist mit Kosten in der Größenordnung von ca. 7.000,- € zu rechnen.

Variante 3 Errichtung einer elektronischen Messeinrichtung im Dammbereich mit Übertragung an die EDV der Verwaltung und Darstellung im Internet



Es ist mit Kosten in der Größenordnung von ca. 25.000,- € zu rechnen.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Von Seiten der Verwaltung wird auch hier empfohlen eine elektronische Messeinrichtung im Dammbereich mit Übertragung an die EDV der Verwaltung und Darstellung im Internet zu errichten.

Für das weitere Vorgehen ist die nachstehende Zeittafel vorgesehen:

Juli 2019	Fertigstellung der Genehmigungsplanung Beantragung der Genehmigung/Planfeststellung/Förderung
November 2019	Ausschreibung der Gesamtmaßnahme
Dezember 2019	Vorliegen der Genehmigung/Planfeststellung und des Förderbescheids
April 2020	Beginn der Gesamtmaßnahme
Oktober 2021	Abschluss der Gesamtmaßnahme

Finanzielle Auswirkungen

Eine erste Schätzung der Bruttokosten zeigt folgende Größenordnungen auf:

Technische Maßnahme

- | | |
|--------------------------------|---------------|
| • Honorar | 190.000,- € |
| • Gutachten, Prüfgebühren etc. | 40.000,- € |
| • Maßnahme | 1.880.000,- € |

Landschaftspflegerische Maßnahme

- | | |
|-----------------------------------|-------------|
| • Honorar | 41.000,- € |
| • Maßnahme (inkl. Pflege 5 Jahre) | 126.000,- € |

Von Seiten des Freistaats Bayern kann eine Förderung in Höhe von bis zu 50% der Kosten erwartet werden.

Beschluss

1. Die Planung soll möglichst die Wünsche der Eigentümer der im Ernstfall betroffenen Anliegergrundstücke berücksichtigen.
2. Mit der vorgelegten Planung und der dazu vorgestellten Variante 1 sowie dem zeitlichen Ablauf besteht Einverständnis.
3. Als Füllstandsmessung wird bei beiden Hochwasserrückhaltebecken jeweils die „einfache“ Variante 1 realisiert.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	18
Stimmberechtigte Mitglieder	18
Es haben abgestimmt mit JA	18
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	4

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	25.06.2019	öffentlich

Bestätigung des neuen Kommandanten und dessen Stellvertreter (Freiwillige Feuerwehr Thalhausen)

Sach- und Rechtslage

Der Feuerwehrkommandant wird in geheimer Wahl von dem Feuerwehrdienst leistenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der Feuerwehrianwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, aus ihrer Mitte auf sechs Jahre gewählt (Art. 8 Abs. 2 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG)).

Die Freiwillige Feuerwehr Thalhausen hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 03.06.2019

Herrn Michael Rupprecht-Nemetschek	zum 1. Kommandanten und
Herrn Josef Schormair	zum 2. Kommandanten

gewählt.

Die gewählten Personen erfüllen die Voraussetzungen des Art. 8 Abs. 3 BayFwG.

Die beiden Kommandanten sind im Benehmen mit dem Kreisbrandrat vom Gemeinderat des Marktes Altomünster per Beschluss zu bestätigen (Art. 8 Abs. 4 BayFwG).

Beschluss

Michael Rupprecht-Nemetschek und Josef Schormair werden im Benehmen mit dem Kreisbrandrat in ihren gewählten Ämtern als 1. bzw. 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Thalhausen bestätigt.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	17
Stimmberechtigte Mitglieder	17
Es haben abgestimmt mit JA	17
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Andrea Niedermayr	5

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	25.06.2019	öffentlich

Beitrags- und Gebührenkalkulation im Abwasserbereich

Sach- und Rechtslage

Mit Beschluss vom 23.06.2015 wurde letztmals der Kalkulationszeitraum für die Abwassergebühren auf die Jahre 2016 bis 2019 festgesetzt.

Aufgrund der zwischenzeitlich abgerechneten Baumaßnahmen zum Anschluss der südlichen und nördlichen Ortsteile und der aufgelaufenen Gebührenaussgleichsrücklage (Überdeckung von rd. 600.000,- €) ist die Neukalkulation für den anschließenden Zeitraum 2020 bis 2023 erforderlich.

Für die Neufestsetzung der gesplitteten Abwassergebühren ab 01.01.2020 sind folgende Berechnungen erforderlich:

1. Kalkulation der Benutzungsgebühren (Schmutz- und Niederschlagswassergebühr) für die Jahre 2020 bis 2023
2. Erstellung der Betriebsabrechnungen für die Jahre 2016 bis 2019 (Über- bzw. Unterdeckung Art. 8 Abs. 6 KAG)
3. Erstellung der endgültigen Betriebsabrechnung für das Jahr 2015

Hierzu wurde ein Kostenangebot von Frau Dipl.-Betriebswirtin und Verwaltungswirtin (FH), Dagmar Suchowski eingeholt, die bereits 2011 und 2015 die Kalkulation der Benutzungsgebühren durchgeführt hat. Frau Suchowski wurde von der Regierung von Oberbayern als öffentlich bestellte und vereidigte Gutachterin für Kalkulation von Beiträgen und Gebühren kommunaler Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen bestellt.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen für die Kalkulation weiterhin einen Zinssatz von 3,0 % der Anschaffungswerte anzuwenden (Art. 8 Abs. 3 KAG).

Nach § 12 KommHV-Kameralistik soll sich die Verzinsung an einem mehrjährigen Mittel der Kapitalmarktrenditen orientieren:

Der Durchschnittssatz aus

den letzten 10 Jahren beträgt 1,7 %

den letzten 20 Jahren beträgt 3,0 %

den letzten 25 Jahren beträgt 4,3 %

aller Kommunaldarlehen für alle Berechnungszeiträume beträgt 2,9 %

Finanzielle Auswirkungen

Das Honorarangebot beläuft sich auf 7.735,00 €.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Beschluss

1. Gemäß Art. 8 Abs. 6 KAG wird der Kalkulationszeitraum wiederum auf 4 Jahre (2020 bis 2023) festgelegt.
2. Für die Kalkulation ist weiterhin ein Zinssatz von 3,0 % der Anschaffungswerte anzuwenden (Art. 8 Abs. 3 KAG).
3. Der Auftrag zur Erstellung der angebotenen Kalkulation und Betriebsabrechnungen wird dem Sachverständigenbüro Dagmar Suchowski zum Angebotspreis von 7.735,00 € erteilt.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder 17
Stimmberechtigte Mitglieder 17

Es haben abgestimmt mit JA 17
Es haben abgestimmt mit NEIN 0

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	6

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	25.06.2019	öffentlich

Einrichten einer Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit

Sach- und Rechtslage

Die Empfehlungen für das Obdachlosenwesen als gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit (jetzt Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen) und des Innern vom 4. Juli 1997 können hier heruntergeladen werden:

<http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV96998/true>

Im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung wurde über die Einrichtung einer im Landkreis Dachau für alle interessierten Gemeinden als Ansprechpartner zur Verfügung stehenden Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit im Umfang von 20 Wochenstunden diskutiert.

Als Träger dieser Fachstelle bietet sich das Caritas-Zentrum Markt Indersdorf an (vgl. Präsentation im RIS).

Von Seiten der Verwaltung wird keine deutliche Entlastung durch eine externe Präventivberatung erwartet.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Finanzielle Auswirkungen

Kostenträger dieser Maßnahme sind die an dieser Thematik interessierten Gemeinden. Für den Markt Altomünster ist bei einer Stelle im Umfang von 20 Stunden pro Woche (Mindestumfang) mit jährlichen Kosten in Höhe von ca. 12.000,- € bis 15.000,- € zu rechnen.

Beschluss

An der Einrichtung einer Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit besteht (derzeit) kein Interesse.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	17
Stimmberechtigte Mitglieder	17
Es haben abgestimmt mit JA	17
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Kämmerei	Andrea Niedermayr	7

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	25.06.2019	öffentlich

Feststellung der Jahresrechnung 2018

Sach- und Rechtslage

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses gab die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 bekannt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.05.2019 die Jahresrechnung 2018 geprüft. Die bei der Prüfung getroffenen Feststellungen wurden erläutert. Im Übrigen ergab die örtliche Prüfung keine Beanstandungen.

Beschluss

1. Nach Durchführung der örtlichen Prüfung wird die Jahresrechnung 2018 gemäß Art. 102 GO festgestellt.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	17
Stimmberechtigte Mitglieder	17
Es haben abgestimmt mit JA	17
Es haben abgestimmt mit NEIN	0

Beschluss

1. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Entlastung des 1. Bürgermeisters. Er hat deshalb an der Beratung und Abstimmung über die Entlastung wegen persönlicher Beteiligung nicht teilgenommen.

Abstimmung

Anwesende Mitglieder	17
Stimmberechtigte Mitglieder	16
Es haben abgestimmt mit JA	16
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	8

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	25.06.2019	öffentlich

Sanierung des Anwesens Schultreppe 4; Gestaltung der Innentüren

Sach- und Rechtslage

Die beiden vorhandenen, barocken Innentüren mit Umfassungszarge sind zu sanieren und erhalten im Rahmen der Sanierungsarbeiten ihre Ursprungsfassung wieder.



Foto alte Tür

Die weiteren erforderlichen Innentüren werden neu hergestellt und sollen sich aus denkmalpflegerischen Gründen von den alten, zu sanierenden Türen unterscheiden.

Von Architektenseite wird vorgeschlagen, einfach gehaltene, glatte, lackierte Türblätter mit Stockzargen zu verwenden.

Alle erforderlichen neuen Türen lassen sich nach der gleichen Systematik ausführen, auch bei unterschiedlichen Einbausituationen wie ungerade Wände, Flachstürze oder Bogen, unebenes Bestandsmauerwerk oder neue Ziegelwand und Trockenbauwand sowie unterschiedliche Anforderungen wie Schallschutz, Bandschutz oder Türen ohne Anforderungen.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates



Beispielfoto

Aus der Mitte des Gemeinderats wird auf folgendes hingewiesen:

- Bei allen Türen sind bzgl. der Durchgangsbreite die Anforderungen des Brandschutzes und der Barrierefreiheit einzuhalten.
- Rundbögenabschlüsse sind aus Kostengründen nur an den Stellen zu realisieren, bei den der Bestand auch so ausgebildete ist oder ein historische Mauerdurchbruch vorhanden ist.

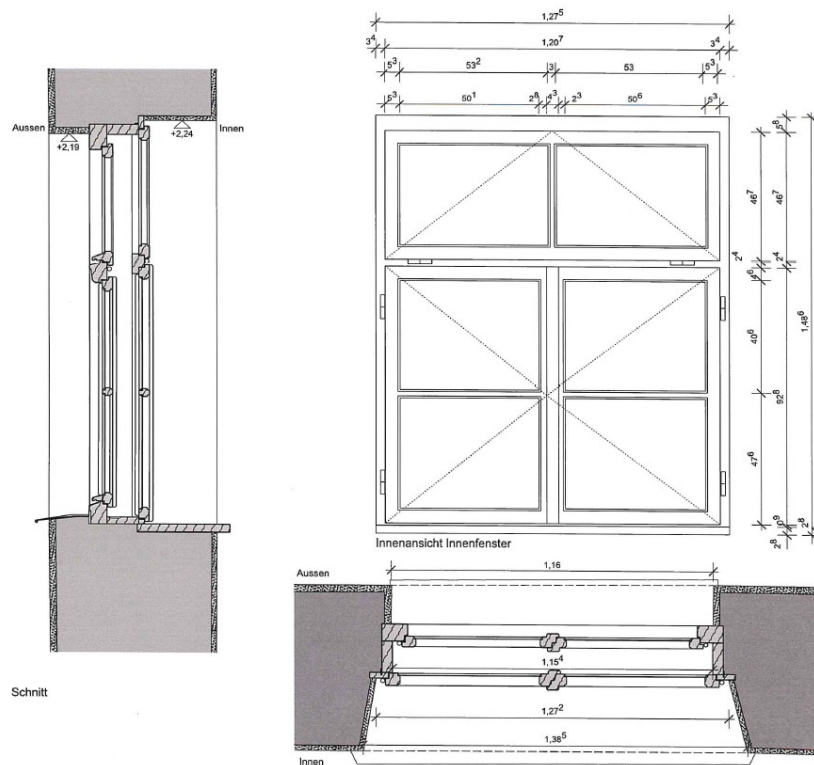
Es wird darauf hingewiesen, dass die bestehende Haustüre am Eingang der Westseite ebenfalls saniert und die Zugangstüre zum Schützenkeller ersetzt wird.



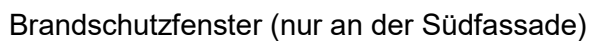
Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Die Fenster haben je nach Entstehungszeit und Anforderungen verschiedene Ausführungen:

Kastenfenster:



Einfachfenster





Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Anton Kerle	9

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	25.06.2019	öffentlich

Bekanntgabe von Informationen

Sach- und Rechtslage

Der Erste Bürgermeister informiert über den Abschluss des Kooperationsvertrages mit dem BRK Kreisverband Dachau bzgl. der Trägerschaft für den Kindergarten Regenbogen.

Der Geschäftsleitende Beamte informiert über die

- zusätzliche Sitzung des Gemeinderats am 30.07.2019
- Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses am 16.07.2019
- Besichtigungsmöglichkeit des Anwesens Schultreppe 4 im Rahmen des Tages des offenen Denkmals am 08.09.2019
- Vorgesehene Gestaltung des Spielplatzes an der Welfenstraße



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Anton Kerle	10

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	25.06.2019	öffentlich

Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.05.2019

Sach- und Rechtslage

Der 1. Bürgermeister gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.05.2019 gefassten Beschlüsse bekannt, soweit die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 2 GO).

TOP 1 Trägerschaft für den Kindergarten Regenbogen und die Krippe

Das BRK Dachau erhält die Trägerschaft für das Kinderhaus Regenbogen (Kinderkrippe Und Kindergarten) ab dem 01.09.2019.

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt einen entsprechenden Trägervertrag zu unterzeichnen.

TOP 2 Sanierung der Fassade am Kindergarten Oberzeitlbach; Vergabe der Arbeiten

Die Malerarbeiten werden an die Firma Martin Oßwald, St.-Martin-Straße, Kleinberghofen zum Bruttoangebotspreis von 41.272,77 € vergeben.

TOP 3 Sanierung des Anwesens Schultreppe 4; Vergabe der Zimmererarbeiten

Die Zimmererarbeiten werden an die Firma Zimmerei Achter GmbH, Hans-Martin-Schleyer-Str. 17, Aichach zum Bruttoangebotspreis von 380.663,77 € vergeben.

TOP 4 Sanierung des Anwesens Schultreppe 4; Vergabe der Schreinerarbeiten I (Fenster und historische Türen)

Die Schreinerarbeiten werden an die Firma Schreinerei Loder GmbH zum Bruttoangebotspreis von 208.283,32 € vergeben.

TOP 5 Sanierung des Anwesens Schultreppe 4; Vergabe der Spenglerarbeiten

Die Spenglerarbeiten werden an die Firma Lorenz Sporer GmbH, Rothmundstr. 6, München zum Bruttoangebotspreis von 31.328,89 € vergeben.



Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

TOP 6 Sanierung des Anwesens Schultreppe 4; Vergabe der Schreinerarbeiten II (historische Bodenbeläge und Treppen)

Die Schreinerarbeiten II werden an die Firma Erwin Wieglerling GmbH, Erlenstraße 12, 83674 Gaißach zum Bruttoangebotspreis von 89.437,04 € vergeben.

TOP 7 Sanierung des Anwesens Schultreppe 4; Vorgehen beim Wetterschutzdach, Ergebnis von weiteren Vergaben und aktueller Kostenstand

Für das Gerüst mit Wetterschutzdach wird die Ausführung in Variante 2 festgelegt.

Die Ausführungen zur Vergabe der Estricharbeiten, zur Kostenverfolgung und den weiteren Informationen werden zur Kenntnis genommen.